

FAQ 's zu GUARDACID-Tabletten

Fragen und Antworten sind unter Umständen gekürzt, aber sinngemäß dargestellt!

PRODOCA behält sich die Urheberrechte, das Copyright und sonstige Rechte an diesem Dokument vor.

Frage: Kann ich in Deutschland Guardacid-Tabletten direkt bei Ihnen bestellen?

Antwort: Guardacid-Tabletten sind jederzeit lieferbar; aber sie erhalten dieses Produkt nur im Fachbereich über einen/ihren Tierarzt oder eine Apotheke. Eine Direktbestellung ist nicht möglich.

Frage: Eine letzte Frage. Kann man das mit handelsübliche Futter geben oder ist Spezialfutter notwendig?

Antwort: Guardacid-Tabletten sind entwickelt worden, um die tägliche Versorgung nicht ändern zu müssen. Sie können, ja sie sollten sogar das gängige Futter oder die üblichen Normalfuttersorten beibehalten, denn jede Futterumstellung kann/könnte ein zusätzlicher Streßfaktor sein. Zudem ist neben der Akzeptanzfrage auch immer der finanzielle Aspekt unter Umständen berücksichtigungswert.

Frage: Könnten Sie mir bitte den Preis für die Guardacid-Tabletten nennen? Ist es möglich mit Kreditkarte zu bestellen aus Österreich?

Antwort: Guardacid-Tabletten erhalten sie in Österreich nur über einen/ihren Tierarzt oder eine Apotheke. Dort erhalten sie auch ihre Preisauskunft. Eine Direktbestellung und Bezahlung durch den Endverbraucher bei uns ist nicht möglich.

Frage: Sind bei längerer Verfütterung Nebenwirkungen durch Guardacid-Tabletten zu erwarten?

Antwort: In der empfohlenen Höhe der Dosierung sind keine Nebenwirkungen, selbst über jahrelange Verfütterung, festgestellt worden. Kurzfristige "Überdosierungen" um das Doppelte werden, nach Erreichen des gewünschten pH-Wertes, auf die "Normaldosis" zurückgesetzt und zeigen ebenfalls keine Nebenwirkungen.

Frage: Wie viele Guardacid-Tabletten muss ich an mein Tier verfüttern?

Antwort: Ausschlaggebend für eine Normaldosis ist nicht unbedingt unsere Fütterungsempfehlung, sondern allein das Verhältnis - Körpergewicht des Tieres / notwendige Tablettenmenge - zur Einstellung des pH-Wertes des Urins. Dieser pH-Wert sollte etwa 2 Stunden nach der Fütterung geprüft werden. Wichtig ist deshalb die Kontinuität in Fütterung und Prüfung des pH-Wertes in festgelegten Abständen.

Frage: Ich gebe meinem Kater die Guardacid-Tabletten, damit der Urin sauer bleibt, wegen eines Harnröhrenverschlusses im Jahr 2010. Weiteres Diätfutter wird nicht mehr gefüttert, nur noch diese Tabletten. Allerdings benötigt er 2 x täglich 4-5 Tabletten (also 8 bis 10 Tabletten pro Tag) damit der Urin im richtigen pH-Wert-Bereich bleibt. Er wiegt aber auch 8kg. Damit ist aber alles phantastisch - keine Steine, Verschluss o.ä. Als Fütterungsempfehlung pro Tier und Tag gelten ihre folgenden Angaben: Katzen 2-4 Tabletten. Ist die Dosierung zu hoch? Sollte ich reduzieren? Allerdings habe ich das schon probiert und dann geht der pH-Wert wieder hoch!

Antwort: Die Dosierung ist für Ihren Kater genau richtig abgestimmt und damit optimal. Unsere Empfehlung auf der Verpackung ist lediglich für ein Tier mit ca. 4kg Gewicht zu verstehen und bei jedem Tier individuell.

Frage: Mein 8-jähriger Kater neigt zu Blasenentzündungen und Struvitsteinen. Ich gebe ihm nun ihre Guardacid-Tabletten; aber Tabletten nehmen findet er leider ganz arg doof. Gibt es Guardacid-Tabletten eventuell auch als Tropfen?

Antwort: Das Produkt ist nur in Tablettenform vorhanden. Ein Flüssigprodukt gibt es nicht.

Frage: Ich hatte schon versucht die Tabletten in Wasser auf zu lösen, doch leider lösen die sich wirklich kaum auf. Wenn ich eine Tablette in Wasser lege, dauert es von morgens bis nachmittags, bis ich sie halbwegs mit einer Gabel zerkleinern kann. Lösen sie sich in heißem Wasser besser auf?

Antwort: Die Zerkleinerung der Tablette ist wahrscheinlich einfacher mit der runden Seite eines Eßlöffels. Dann das Pulver nur mit lauwarmen Wasser auflösen. Bitte immer frisch ansetzen und nicht über Tag stehenlassen.

Frage: Zur Vorbeugung von Struvitsteinen erhält unsere Hündin seit ca. 1 Jahr ihre Guardacid-Tabletten. Wir würden uns freuen, wenn Sie uns mitteilen könnten, ob die Guardacid-Tabletten bedenkenlos zeitlich unbegrenzt zugegeben werden können.

Antwort: Entgegen anderer Darstellungsversuche, können wir Ihnen unsere Guardacid-Tabletten für eine lange, auch mehrjährige Verwendung empfehlen. Gegenteilige Äußerungen sind als persönliche Meinungen darzustellen und nicht belegbar.

Frage: Können die Tabletten "gemörsert", sprich zerrieben gegeben werden oder auch gegebenenfalls mit etwas Wasser zur Paste aufbereitet werden, um auf die Pfote der Katze aufgebracht zu werden, damit das Tier über die Fellpflege durch Ablecken die Wirkstoffe aufnimmt? Oder kann es Feuchtfutter beigemischt werden?

Antwort: Die Zerkleinerung der Tablette ist durchaus möglich; einfach mit der runden Seite eines Eßlöffels. Dann das Pulver mit wenig lauwarmen Wasser auflösen. Bitte immer frisch ansetzen und nicht über Tag stehenlassen. Sowohl die zerkleinerte Tablette, wie auch die Lösung können, unter Feuchtfutter gemischt, verabreicht werden.

Frage: Unser Kater, der bis dahin nur Trockenfutter zu sich nahm, litt vor zwei Jahren an Struvitsteinen. Seither geben wir ihm Guardacid-Tabletten, gemörsert in Frischkäse. Trockenfutter bekommt er keines mehr. In der Regel erhält er täglich eine Tablette. Wenn der pH-Wert trotzdem mal ansteigt, erhält er bis zu 4 Tabletten. Dies ist aber selten notwendig. Jetzt hat uns unser Tierarzt gesagt, dass die Gabe von DL-Methionin strikt auf max. 6 Wochen zu begrenzen sei. Ansonsten drohten schwere Schäden, insbesondere an der Blasenwand. Bitte teilen Sie mir kurzfristig mit, wie sich das verhält.

Antwort: Entgegen der Aussage einiger Veterinäre, ist bei einer Dauergabe, auch über Jahre hinweg, nicht mit Schäden und schon gar nicht mit schweren Schäden zu rechnen. Natürlich immer vorausgesetzt, dass das Produkt Guardacid-Tabletten richtige Anwendung findet. So muss/sollte der Urin-pH-Wert dauerhaft niemals unter pH5,8 liegen; optimal ist der Bereich 6,2-6,8. Seltsamerweise können die Behauptungen der Schädigungen in der Praxis durch den Wirkstoff DL-Methionin niemals genau belegt werden. In der von Ihnen angegebenen Dosierungshöhe von 1-3 Tabl/day wurde eine eigene Katze über 17 Jahre Beschwerdefrei behandelt.

Frage: Werden Guardacid-Tabletten an Tierheilpraktiker oder sonstige Verkäufer/Einzelhändler verkauft?

Antwort: Guardacid-Tabletten sind vertriebsgebunden in Deutschland und Österreich nur über einen/ihren Tierarzt oder eine Apotheke an den Endverbraucher abzugeben. Eine Direktbestellung bei PRODOCA ist außerhalb dieser Fachkreise daher nicht möglich.

Frage: Da bei meinem Hund, 10J, 43kg, Struvitsteine und Blut im Urin und ein PH Wert von 8 beim TA gefunden wurde und er auch leicht tröpfelt nach dem Urinieren, habe ich nun Guardacid-Tabletten für ihn bestellt, incl. pH-Teststreifen. Meine Frage, wie hoch sollte bei ihm die Dosierung sein? Er bekommt Trockenfutter und ab und zu Fleischtopf gekocht, da er Rohes nicht gut verträgt. Gibt man die Tabs zum Fressen oder dazwischen?

Antwort: Grundsätzlich können Sie mit unseren Guardacid-Tabletten kaum etwas verkehrt machen. Ausschlaggebend zur optimalen Einstellung des Tieres ist und bleibt der pH-Wert des Urins. Dieser Wert sollte immer, unabhängig von der Fütterung, im schwach-sauren Bereich zwischen 6,2-6,7 liegen. Um diesen Werte zu erreichen, sind Fütterungsversuche, sprich die Anzahl der Tabletten (Tagesgabe) zu ermitteln. Wenn Sie mit 3-5 Tabletten, über den Tag verteilt, diesen Bereich erreichen ist das optimal, ansonsten reduzieren oder erhöhen. Dabei kann die Tablettengabe an den ersten Tagen durchaus um 50% über der Empfehlung liegen, um ein schnelles Ergebnis zu erzielen. Die Messung des Urins sollte etwa 2h nach Fütterung erfolgen.

Frage: Wenn Guardacid-Tabletten ansäuernd wirken, werden dann nicht Schlund und Magen verätzt?

Antwort: Ansäuernd heißt in diesem Fall aber nicht im "Magen ätzend"; das wird immer wieder verwechselt. Sondern hier wird durch den Verarbeitungsvorgang im Magen-Darm-Trakt die Nahrung angereichert und die Folgeprodukte im Körper, bzw. die Abbauprodukte, hier im Urin und im Nieren-Blasenbereich in den sauren Bereich verschoben.

Frage: Wie lange muss ich Guardacid-Tabletten in hoher Dosis bis zur Wirkung verfüttern?

Antwort: Die Höhe der Tagesgabe unserer Guardacid-Tabletten wird allein durch den pH-Wert bestimmt. Das kann in hoher Dosis auch bis zu 2-3 Wochen dauern. Danach sollte eine Einstellung bei möglichst geringer Dosierung erfolgen und das ist Futterabhängig!

Frage: Nach der 2. Gabe von je 3 Tabletten hat mein Hund Durchfall. Kommt das schon mal vor?

Antwort: Leider ja. Beschwerden durch Inhaltsstoffe sind immer möglich. Bei einer Unverträglichkeit wäre es sehr bedauerlich, da dann tatsächlich die Dosierung reduziert werden muss und ein schnelles Ansprechen der Wirkung hinausgezögert wird. Bitte auf 2x2 Tabletten reduzieren und die Wirkung abwarten. Es gibt Fälle, da gewöhnt sich das Tier/der Körper nach kurzer Zeit an die Inhaltsstoffe!

Frage: Ich möchte mich erkundigen, ob Guardacid-Tabletten ausschließlich bei Struvit verabreicht werden dürfen. Unsere Katze neigt nämlich zur Bildung von Kalzium-Oxalatsteinen. Falls nicht, haben Sie ein anderes passendes Mittel in Ihrem Sortiment, oder können Sie eines empfehlen?

Antwort: Guardacid-Tabletten sind ausschließlich gegen Struvit entwickelt worden und somit für eine Oxalatsteinbehandlung kontraproduktiv. Bedauerlicherweise können wir Ihnen aus unserer Produktpalette kein Präparat zur Oxalatsteinbekämpfung anbieten oder eine anderweitige Empfehlungen geben.

Frage: Ich gebe Sie seit ca. 1,5 Jahren meinem Kater der Struvitsteine hatte. Soweit alles OK. Jetzt hat er eine beginnende Niereninsuffizienz und eine Entzündung der Bauchspeicheldrüse. Ich habe gerade auf Ihrer Seite gelesen, dass die Tabletten auch bei akuter Niereninsuffizienz verfüttert werden sollen. Was bewirken die Tabletten in diesem Fall?

Antwort: Als Niereninsuffizienz bezeichnet man die Unterfunktion einer oder beider Nieren. Es kommt im Rahmen dieser Störung zur Erhöhung der Konzentrationen vorhandener Substanzen im Urin, wie Kreatin, Harnstoff, Harnsäure, verschiedenen Proteinen und anderen Substanzen. Man unterscheidet 5 Phasen dieser Erkrankung. In Stadium 1 ist immer eine Diagnose, mit einem Nachweis einer Proteinurie oder einem pathologischem Befund in einem bildgebendem Verfahren, zur Feststellung notwendig. Patienten mit einer milden Nierenfunktionseinschränkung, bei denen man keine Proteinurie oder andere pathologische Veränderungen an den Nieren feststellen kann, sind nicht nierenkrank.

Da sie von einer "beginnenden" Nierenstörung, in Verbindung mit einer Entzündung der Bauchspeicheldrüse sprechen, neigen wir diesseitig dazu, eine tatsächliche Insuffizienz in Frage zu stellen. Vielmehr sollte nach einer erfolgreichen Behandlung der Bauchspeicheldrüse die Funktionen der Niere erfolgreich bleiben.

Als Diätfuttermittel können Guardacid-Tabletten durch Ansäuerung des Urins die o.a. Konzentrationen (Kreatin, Harnstoff, Harnsäure, verschiedene Proteine) in Lösung halten, sodass keine Kristall- oder Steinbildung stattfindet oder aber vorhandene Agglomerate auflösen.